























# Übersicht zum Koalitionsvertrag 2019 - 2024

3. Dezember 2019








## Jugendhilfe / Sozialarbeit

 GEW-Forderung	 GEW-Vorschläge	 Thematisiert?	 Lösungen gut?	 Textausschnitte aus Koalitionsvertrag
<b>Verbesserung des Personalschlüssels</b>	Einrechnung diverser <b>Ausfallzeiten</b>			<i>„<b>Fehlzeiten</b>, die durch Urlaub, Weiterbildung und Krankheit im Umfang von bis zu <b>20 Prozent</b> der Bruttoarbeitszeit entstehen, <b>sollen ab 2022 schrittweise</b> bei der Berechnung des <b>Personalschlüssels</b> berücksichtigt werden.“</i>
	bessere <b>Fachkraft-Kind-Relation</b>			<i>„<b>Längerfristig wollen wir die Fachkraft-Kind-Relation</b> schrittweise auf 1 (Vollzeitäquivalente) : 4 (Kinder) in der Krippe, 1:10 im Kindergarten und 1:16 im Hort verbessern.“</i>
	Festlegung erhöhter <b>Vor- und Nachbereitungszeiten</b>			
<b>Tarifliche Standards für pädagogische Fachkräfte gewährleisten</b>	Kopplung der <b>Zuschussgewährung</b> an den Nachweis tarifvertraglicher Entgeltleistungen			<i>„Unter dem Leitbild ‚Gute Arbeit für Sachsen‘ setzen wir uns für die notwendige Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen ein. Dazu gehören weiterhin die Erhöhung der Tarifbindung, eine Stärkung der Mitbestimmung und Sozialpartnerschaft, eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie eine kontinuierliche Weiterbildung.“</i>

				„Wir werden deshalb die positiven Anreize für eine Tarifbindung in der Förderpolitik des Freistaates [...] beibehalten und bei Bedarf ausweiten.“
<b>Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Bildung begegnen</b>	Stärkung, Nutzung und Ausbau vorhandener <b>personeller Ressourcen</b>			„Kindertageseinrichtungen mit besonderen <b>sozialen und demografischen Indikatoren wollen</b> wir beginnend ab dem Jahr 2021 mit <b>zusätzlichen Personalressourcen</b> ausstatten.“
	Erhöhung der <b>Ausbildungskapazitäten</b>			„Der Ausbau der berufsbegleitenden Ausbildung hat für die Koalitionsparteien <b>Priorität. Ziel ist es</b> , deren Anteil an der <b>Zahl aller Auszubildenden deutlich zu erhöhen.</b> “
	Verbreiterung der <b>Zugangsmöglichkeiten</b>			„Wir <b>wollen</b> die Anrechnung erworbener Qualifikationen für die Einmündung in Erzieherausbildung und Studium erweitern. Mit der Ausweitung des <b>Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) Pädagogik</b> um 100 Plätze speziell in Kindertageseinrichtungen wollen wir frühzeitig bei jungen Menschen das Interesse am Erzieherberuf wecken.“ „Wir <b>wollen</b> mehr Männer für den Beruf des Erziehers gewinnen und dazu die Ergebnisse des <b>Modellprojekts Männer</b> in den Kitas umsetzen.“

				<p>„Wir wollen gemeinsam mit den Trägern Maßnahmen zur Gewinnung von <b>Menschen mit Migrationsgeschichte</b> entwickeln und die Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen beschleunigen. Nachgewiesene Qualifikationslücken werden wir durch bedarfsspezifische Fortbildungsprogramme (insbesondere Sprache) schließen.“</p> <p>„Mit Blick auf die Entwicklung multiprofessioneller Teams in den Einrichtungen werden wir die Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte im Jahr 2020 neu gestalten und dabei <b>differenzierte Zugänge</b> schaffen.“</p>
	Ausbau der <b>Fort- und Weiterbildung</b>			<p>„Wir werden die <b>Demokratievermittlungskompetenz</b> von Erzieherinnen und Erziehern durch ein <b>Fortbildungs- und Supervisionsprogramm</b> fördern.“</p>
<b>Verbesserung der Erzieher*innen-ausbildung</b>	Wahrung der Zuordnung zum <b>DQR-Qualifikationsniveau 6</b>			<p>„Die <b>Erzieherausbildung</b> werden wir reformieren, am derzeitigen Qualifikationsniveau gemäß <b>Deutschem Qualifikationsrahmen (Niveau 6)</b> halten wir fest.“</p>

Übersicht zum Koalitionsvertrag  
Jugendhilfe / Sozialarbeit

	Festlegung von einheitlichen <b>Qualitätsstandards</b> in der Ausbildung und Sicherung durch regelmäßige Evaluation			
	Bereitstellung der benötigten <b>sächlichen und personellen Ressourcen</b> für die Ausbildung			„Die Arbeit der <b>Praxisanleiterinnen</b> und <b>-anleiter unterstützen wir</b> durch Anrechnung von <b>zwei Stunden pro Woche</b> und Fachschülerin bzw. Fachschüler.“
	Schaffung einer <b>Ausbildungsvergütung</b>			„Wir <b>prüfen Möglichkeiten</b> , wie wir die Träger bei dieser Form der Ausbildung besser unterstützen können, zum Beispiel bei der <b>Vergütung außerhalb des Personalschlüssels</b> . Zusätzlich stellen wir sicher, dass Umschulungen auch weiterhin finanziert werden können.“
	Abschaffung des <b>Schulgeldes</b>			„ <b>Ab dem Schuljahr 2020/21</b> werden wir die Auszubildenden in der Erzieherausbildung von der Zahlung des Schulgeldes befreien.“

Icons made by Gregor Cresnar, HevnGrafix, Smashicons and Freepik from www.flaticon.com